

Thema

Vegetarische oder vegane Essgewohnheiten werden gegenwärtig immer populärer. Auch die Frage, ob Christen nicht Vegetarier sein müssten, ist durchaus umstritten und sorgt für kontroverse Diskussionen. Nicht wenige Christen sehen den Aufruf zu einer vegetarischen Lebensweise in den Schöpfungserzählungen der Bibel grundgelegt. Aber lässt sich daraus tatsächlich eine christliche Pflicht auf Fleischverzicht ableiten? Papst Franziskus tritt in seiner Enzyklika „Laudato si“ für einen verantwortungsvollen Umgang mit Tieren ein und betont den Eigenwert jedes Geschöpfes sowie die Verbundenheit aller Geschöpfe. Geht es also nicht eher um einen richtigen und artgerechten Umgang mit Tieren – insbesondere in der „Fleisch-Produktion“? Der Studententag beleuchtet die Fragestellung: „Müssen Christen Vegetarier sein?“, aus verschiedenen theologischen Perspektiven: Geht mit der Aufforderung: „Herrscht über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf dem Land regen“ (Gen 1,28), das Recht des Menschen einher, über Tiere auf beliebige Weise zu verfügen? Was zeichnet eine verantwortungsvolle, zeitgemäße theologische Tierethik aus?

Veranstaltungsort

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Hörsaal MG1/00.04

Markusstr. 8a, 96047 Bamberg (im Stadtplan: Nr. 1)



Anmeldung / Kontakt

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Institut für Katholische Theologie (im Stadtplan: Nr. 2)

96045 Bamberg

Telefon 0951/863-1745 (Sekretariat Religionspädagogik)

E-Mail sekretariat.relpaed@uni-bamberg.de

Internet www.uni-bamberg.de/ktheo

Abbildung auf Seite 1: © Daniela Bießer

Universität Bamberg



Müssen Christen Vegetarier sein?



Studententag am 14. März 2017

Einladung

Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,
liebe Oberstufenschülerinnen und -schüler,

am **14. März 2017** veranstaltet das Institut für Katholische Theologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg einen Studientag zur Fragestellung: „**Müssen Christen Vegetarier sein?**“ Überlegungen verschiedener theologischer Fachrichtungen zu diesem Kontext werden in kurzen Statements zur Diskussion gestellt. In Arbeitskreisen wollen wir mit Ihnen über das Dargelegte ins Gespräch kommen und sind schon sehr auf Ihre Beiträge gespannt.

Dazu möchten wir Sie sehr herzlich einladen!

Gesponsert wird der Studientag durch die Hauptabteilung Schule und Religionsunterrichts des Erzbischöflichen Ordinariats Bamberg.

Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, melden Sie sich bitte bis spätestens 24. Februar 2017 verbindlich per E-Mail oder telefonisch an (Kontakt vgl. Rückseite dieses Flyers). Die Anmeldungen werden der Reihenfolge des Eingangs entsprechend berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Sie!

Für das Vorbereitungsteam

Prof. Dr. Konstantin Lindner

Studientag für
Oberstufenschülerinnen und -schüler

Verlauf des Studientags

9.30 Uhr

Begrüßung und thematische Einführung

Prof. Dr. Konstantin Lindner

(Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des RUs)

9.45 Uhr

Statement 1: „Gott ist ein Vegetarier. Oder auch nicht.“ Überlegungen aus alttestamentlicher Sicht

Prof. Dr. Klaus Bieberstein

(Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften)

Statement 2: „Menschenrechte für Menschenaffen! Und die Mücken?“ Überlegungen zum moralischen Wert und zur Würde des Tieres

Prof. Dr. Thomas Weißer (Laubach)

(Lehrstuhl für Theologische Ethik)

10.40 Uhr

Seminarphase: Arbeitskreise zu den Statements

11.30 Uhr

Pause (Brezen kostenlos)

12.00 Uhr

Expertinnen/-en-Gespräch

Ende gegen 12.45 Uhr

Veranstaltungsort: Hörsaal MG1/00.04
(Markusstr. 8a, 96047 Bamberg)